

DAS PHANTOM DER OPER

11. Februar 2018

Ludwigsburg Forum am Schlosspark

Eines der erfolgreichsten Tournee Musicals in Europa mit Weltstar Deborah Sasson und Axel Olzinger in den Hauptrollen. Auf über 400 Bühnen Europas ist **DAS PHANTOM DER OPER** des Autoren Teams Deborah Sasson und Jochen Sautter seit 2010 von Zuschauern und Kritikern begeistert aufgenommen worden. Damit ist diese deutschsprachige musikalische Neuinszenierung, die zum 100. Geburtstags des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l'Opéra“ entstand, eine der erfolgreichsten Tournee Musicalproduktionen Europas.

Das Musical hebt sich von allen bisherigen musikalischen Interpretationen des Literaturstoffes ab, indem es sich viel näher an die Romanvorlage hält und in großen Teilen der Musik, die Sasson selbst komponierte, bekannte Opernzitate einbindet. Nun wird die Inszenierung für die Saison 2016/17 von ihren "Machern" vollkommen neu bearbeitet. Dank interaktiver Videoanimationen wird der Zuschauer noch mehr in das mysteriöse Geschehen auf der Bühne eintauchen können. Die Darsteller scheinen mit den Projektionen verschmolzen zu sein, ihre Bewegungen lösen teilweise Reaktionen der projizierten Bilder hervor und die Übergänge von einem Schauplatz zum nächsten werden noch fließender gestaltet werden.

Von Christines Garderobe in den oberen Etagen der Pariser Oper wird der Zuschauer virtuell in die Tiefe gerissen, wo das Phantom im Unterbau der Oper seine Gemächer eingerichtet hat. Bei der Verfolgungsjagd durch das Kellergewölbe tropft es von den Wänden, gefährliche Schatten tanzen um die Darsteller, die Bilder bewegen sich um sie herum und lassen eine dreidimensionale Tiefe entstehen. Traum und Wirklichkeit verschmelzen zu einem undurchsichtigen und geheimnisvollen Ganzen, der Zuschauer wird so in den Bann gezogen, als sei er einer der Protagonisten.

Hierfür werden von dem Multimedia Künstler Daniel Stryjecki die Originalschauplätze mit Hilfe modernster Grafiktechnik virtuell nachgebaut. Nicht mehr stehende Bilder sondern ausschließlich Videos werden den Hintergrund für das Bühnengeschehen bilden.

Selbst das Bühnenlicht wird teilweise durch Video ersetzt, indem Schatten so um die Darsteller projiziert werden, dass sie eine Lichtquelle vortäuschen, die es tatsächlich gar nicht gibt. Somit stehen der Regie völlig neue kreative Möglichkeiten zur Verfügung. Daniel Styjecki hat diese Technik über die Jahre hinweg entwickelt und wendet sie sowohl bei zeitgenössischem Tanz als auch bei Werbegalas von u.a. Coca-Cola®, LOT-Polish Airlines®, Orange®, Allianz® und Abu Dhabi Ports an. Zum ersten Mal wird diese Technik nun in dieser Form als künstlerischer Bestandteil eines Musicals eingesetzt.

Die Rolle der Christine interpretiert die Bostoner Sängerin und Echo Klassik Preisträgerin Deborah Sasson selbst. Ihre facettenreiche und kraftvolle Sopranstimme ist ideal geeignet für diese Mischung aus Oper und Musical. Das Phantom wird von Axel Olzinger gespielt, der u.a. in „Chicago“ im Londoner Westend und in zahlreichen Rollen bei

Musicalproduktionen der Vereinten Bühnen Wien Erfolge feiern konnte. Weiterhin wirkt ein großes Ensemble von herausragenden Darstellern aus dem

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.de

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

deutschsprachigen Raum bei der Produktion mit. Ein 18 köpfiges Orchester, eigens vom musikalischen Direktor Piotr Oleksiak zusammengestellt, spielt die Musik live.

Autoren: Deborah Sasson, Jochen Sautter

Musikarrangements: Peter Moss

Liedertexte und Dialoge: Jochen Sautter

Komposition und musikalische Gestaltung: Deborah Sasson

Musikalische Ideengebung: Köthe/Heck

Regie und Choreografie: Jochen Sautter

Bühnenausstattung: Michael Scott

Multimedia Technik: Daniel Stryjecki

Dirigent: Piotr Oleksiak

Künstlerischer Gesamtleitung: Deborah Sasson und Jochen Sautter

Zum Inhalt: Die Geschichte spielt in der Pariser Oper. Die Solistin Carlotta ist erkrankt, das Chormädchen Christine springt ein und singt so klar und fehlerfrei, dass hier etwas nicht stimmen kann. Richtig, das Phantom unterrichtet Christine heimlich in Gesang, erwartet als Gegenleistung ihre Liebe. Doch Christines Herz gehört Graf Raoul de Chagny. Der neue Opernstar muss sich entscheiden. Ihre Leidenschaft für die Musik spricht für das Phantom, ihr Herz für Raoul. Der Rest ist bekannt: ein zerborstener Kronleuchter, eine Verfolgungsjagd...